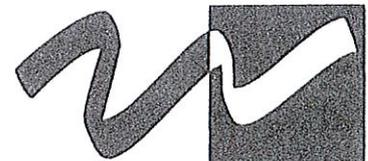


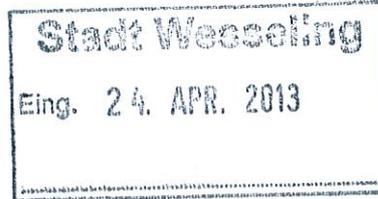
SPD-Fraktion im Rat der Stadt Wesseling



SPD WESSELING

SPD-Fraktion Wesseling * Alfons-Müller-Platz * 50389 Wesseling

Herrn
Peter Nep
Vorsitzender des Ausschusses für
Sport und Freizeit
Rathaus
Alfons-Müller-Platz
50389 Wesseling



Tel. 02236/701-234
Fax 02236/840 694
eMail: spd@wesseling.de
www.spd-wesseling.de

Fraktionsvorsitzender:
Hans Mauel

stv. Fraktionsvorsitzende
Heidi Meyn
Helge Herrwegen

Fraktionsgeschäftsführer:
Helmut Halbritter

Fraktionskassierer:
Markus Schulze

Wesseling, 22. April 2013

Anfrage der SPD-Fraktion im Nachgang zur Sitzung vom 11.04.2013

Sehr geehrter Herr Nep,

die Diskussion in der Sitzung des Ausschusses für Sport und Freizeit am 11. April 2013 hat gezeigt, dass noch einige offene Fragen zu beantworten sind. Die SPD-Fraktion bittet um schriftliche Beantwortung der nachfolgenden Fragen zur Vorbereitung auf die Sitzung am 16.05.2013:

1. Aus der Präsentation der Berater (Seite 30) ist der „Leistungsumfang“ für die technische Ertüchtigung zu entnehmen. **Wir bitten um detaillierte Angaben zu allen genannten technischen Punkten und Aufschlüsselung (Preis und Leistungsbeschreibung) der pauschalen Kostenangaben (inkl. detaillierte Leistungsbeschreibung/-umfang, Alter der jeweils bestehenden Anlage, angenommene Lebensdauer, Wartungsintervalle, letzte Sanierung/Erneuerung/Erweiterung) sowie eine Angabe dazu, welche der genannten Maßnahmen auf der Grundlage dieser Daten zwingend erforderlich ist.**
2. Welche Erweiterungen im Sauna- und Fitnessbereich sind mit dem jetzigen Bebauungsplan umsetzbar?
3. Welche Anpassungen im Bebauungsplan sind notwendig, wenn eine Erweiterung der Sauna auf dem bestehenden Areal geplant wird?
4. Welcher Leistungsumfang mit welchen Kosten- im Detail – liegt der geplanten Summe von 3,5 Mio. Euro für den Saunabereich zugrunde? (z.B. Erweiterung oder Umbau des Ruheraums etc.)
5. Um z.B. die Rehasportangebote im Gartenhallenbad zu erweitern, müsste sowohl der Eingangsbereich als auch der Einstieg ins Schwimmbecken behindertengerecht gestaltet werden. Welche Kosten müssten hier für welche Maßnahmen veranschlagt werden?

6. Welche Kosten entstehen für die Schaffung eines behindertengerechten Einstiegs in das Becken des Schulschwimmbads?
7. Wurde von Seiten der Verwaltung Kontakt zu Unternehmen aufgenommen, die betriebliches Gesundheitsmanagement anbieten?
8. In der Sitzung des Ausschusses wurde deutlich, dass neben den Linken und der SPD-Fraktion auch die Grünen und der Förderverein Schwimmbäder viele Fragen eingereicht haben. Damit alle Ausschussmitglieder auf dem gleichen Informationsstand gehalten werden, bitten wir daher um **Zustellung aller Fragen mit den entsprechenden Antworten.**
9. Ebenso steht die Zusendung der Rückläufer zu der Fragebogenaktion an die SPD-Fraktion noch aus (s. Niederschrift zur Sitzung vom 31.01.2013 und entsprechende Nachfrage vom 11.04.2013).

Mit freundlichen Grüßen



Helmut Halbritter
Fraktionsgeschäftsführer